Presseinformation

7. August 2008

„Grenzenlose Regionalentwicklung" und „Grenzenlose Kultur"

Förderungen für grenzübergreifende Aktivitäten im Industrieviertel

Mit den neuen Sonderförderprogrammen „Grenzenlose Regionalentwicklung" und „Grenzenlose Kultur", die bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten (maximal 2.500 Euro) tragen, will die NÖ Landesregierung den Wert der europäischen Integration unterstreichen. Durch diese Förderungen für grenzübergreifende Projekte mit den Nachbarländern Tschechien, Slowakei und Ungarn sollen vor allem kleine Initiativen ermuntert werden, über die Grenzen zu schauen, projektbezogene neue Kontakte aufzubauen oder bereits bestehende Kontakte zu vertiefen.

Im Rahmen der Aktion „Grenzenlose Regionalentwicklung" werden Gemeinde- und Regionskooperationen sowie Aktivitäten aus den Themenbereichen Geschichte, Bildung, Wirtschaft, Umwelt, Energie, Tourismus, Gesundheit und Soziales, Humanressourcen und Arbeitsmarkt gefördert. Durch die Aktion „Grenzenlose Kultur" werden kulturelle Veranstaltungen mit den Schwerpunkten Literatur, Theater, Musik sowie Bildende Kunst unterstützt.

Projekte, die in der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 2008 mit PartnerInnen aus dem Industrieviertel, aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei realisiert werden, können bis Freitag, 15. August, beim Regionalmanagement Niederösterreich / Büro Industrieviertel eingereicht werden.

Nähere Informationen und alle relevanten Unterlagen beim Regionalmanagement Niederösterreich / Büro Industrieviertel, 2801 Katzelsdorf, Schlossstraße 1, unter 02622/271 56, e-mail office@industrieviertel.at und http://www.industrieviertel.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at